

RS OGH 1972/9/5 8Ob144/72, 4Ob531/73, 8Ob251/75, 3Ob259/75, 4Ob546/79, 7Ob789/81, 6Ob736/82, 6Ob675/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.09.1972

Norm

ABGB §914

Rechtssatz

Zur Auslegung von rechtsgeschäftlichen Erklärungen sind alle Umstände heranzuziehen, aus denen Schlüsse auf die Absicht der Parteien zu ziehen sind (vgl Gschnitzer in Klang IV/1 406 und 407).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 144/72
Entscheidungstext OGH 05.09.1972 8 Ob 144/72
- 4 Ob 531/73
Entscheidungstext OGH 22.05.1973 4 Ob 531/73
Veröff: MietSlg 25080
- 8 Ob 251/75
Entscheidungstext OGH 17.12.1975 8 Ob 251/75
- 3 Ob 259/75
Entscheidungstext OGH 06.07.1976 3 Ob 259/75
- 4 Ob 546/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 546/79
Beisatz: Dies gilt auch bei formbedürftigen Rechtsgeschäften. (T1)
- 7 Ob 789/81
Entscheidungstext OGH 15.04.1982 7 Ob 789/81
- 6 Ob 736/82
Entscheidungstext OGH 01.09.1983 6 Ob 736/82
- 6 Ob 675/83
Entscheidungstext OGH 12.07.1984 6 Ob 675/83
- 1 Ob 611/86
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 611/86
Auch

- 2 Ob 519/88
Entscheidungstext OGH 28.06.1988 2 Ob 519/88
- 1 Ob 658/90
Entscheidungstext OGH 19.12.1990 1 Ob 658/90
- 7 Ob 530/91
Entscheidungstext OGH 21.03.1991 7 Ob 530/91
Veröff: EFSlg XXVIII/13
- 4 Ob 545/95
Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 545/95
Beisatz: Für die von den Parteien verfolgte Absicht kommt auch dem Zweck des gesamten Geschäfts erhebliche Bedeutung zu. (T2)
- 3 Ob 567/95
Entscheidungstext OGH 11.10.1995 3 Ob 567/95
- 5 Ob 365/97f
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 5 Ob 365/97f
Auch
- 8 Ob 163/06p
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 163/06p
- 9 ObA 113/08w
Entscheidungstext OGH 24.02.2009 9 ObA 113/08w
Vgl auch; Beisatz: Die Auslegung, die immer nur anhand der Umstände des konkreten Einzelfalls erfolgen kann, hat sich nicht auf den bloßen Wortlaut der Klausel zu beschränken, sondern muss den Gesamtzusammenhang der Vereinbarung, aber auch die Umstände, unter denen die Erklärungen abgegeben wurden, berücksichtigen. (T3)
Beisatz: Hier: Vertragsbestimmung, die Unverbindlichkeits- und Widerrufsklausel kombiniert. (T4)
- 1 Ob 158/10g
Entscheidungstext OGH 15.12.2010 1 Ob 158/10g
- 6 Ob 116/12w
Entscheidungstext OGH 22.06.2012 6 Ob 116/12w
Beis wie T3
- 7 Ob 218/14f
Entscheidungstext OGH 10.06.2015 7 Ob 218/14f
Auch
- 4 Ob 235/14h
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 4 Ob 235/14h
Auch
- 3 Ob 90/15d
Entscheidungstext OGH 17.09.2015 3 Ob 90/15d
Auch; Beis wie T3
- 3 Ob 26/17w
Entscheidungstext OGH 07.06.2017 3 Ob 26/17w
Auch; Beis wie T3
- 9 Ob 40/17y
Entscheidungstext OGH 28.11.2017 9 Ob 40/17y
- 6 Ob 20/19p
Entscheidungstext OGH 23.05.2019 6 Ob 20/19p
Beisatz: Die Auslegung kann immer nur anhand der Umstände des konkreten Einzelfalls erfolgen. (T5)
- 4 Ob 5/20v
Entscheidungstext OGH 02.07.2020 4 Ob 5/20v
Beis wie T3
- 2 Ob 196/19s

Entscheidungstext OGH 27.11.2020 2 Ob 196/19s

Beisatz: Hier: Beauftragung eines Rechtsanwalts. (T6)

- 1 Ob 96/21f

Entscheidungstext OGH 22.06.2021 1 Ob 96/21f

Vgl; Beis wie T3

- 2 Ob 58/21z

Entscheidungstext OGH 05.08.2021 2 Ob 58/21z

Beisatz: Hier: Vereinbarer Leistungsumfang im Lichte der Vertragsverhandlungen. (T7)

- 10 Ob 13/22t

Entscheidungstext OGH 24.05.2022 10 Ob 13/22t

Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0017817

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at